

Neumarkt

Der Neumarkt wurde nach 1203 angelegt. Der imposante Bau an der Stirnseite des Platzes wurde ursprünglich um 1220 als Sitz für die Beamten der Thüringer Landgrafen errichtet. Zwischen 1551 und 1553 erfolgte der komplette Umbau zum Witwensitz der Herzogin Elisabeth von Rochlitz, Schwester des Landgrafen Philipp von Hessen. 1895 wurde das Kriegerdenkmal eingeweiht, welches sich bis 1945 an dieser Stelle befand.

1905 kaufte der Sattler Albin Eger das Haus Nr. 6 und eröffnete eine Sattlerwarenhandlung. Der Bierbrauer August Fack kaufte 1889 Haus Nr. 7, die Johannes Weck'sche Schenkwirtschaft. 1893 erwarb diese der Bierbrauereibesitzer August Messerschmidt, der die "Messerschmidts Bierhalle" 1910 komplett umbauen ließ. In der Nr. 8 richtete Hermann Liebaug das erste Schmalkalder Sportgeschäft ein. Später übernahm Karl Weymar mit seiner Möbelhandlung und Möbelfabrik das Gebäude.

Seit 1671 befindet sich hier am Platz die vom Apotheker Christian Schreiber gegründete "Hirschapotheke".



Foto: Louis Oehring, Schmalkalden, 1897



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1928



vor 1960



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1986



Fotosammlung: Lothar Linde, Schmalkalden Foto: Karl - Heinz Liebaug, Schmalkalden



Foto: Helmut Spisla, Suhl



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden



um 1910



aus: Fotoalbum Hartwig Linde, Hochhofenmuseum "Neue Hütte"



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1903

Neumarkt